

PROJEKT DES MONATS | Changi Airport Terminal 2, Singapur [SG]

10 23



Foto: Changi Airport



CEILING
LIGHTING
AMBIENCE

durlum.com

PROJEKT DES MONATS | Changi Airport Terminal 2, Singapur [SG]

10 23



PROJEKT Changi Airport Terminal 2, Singapur [SG]

KUNDE Changi Airport Group

ARCHITEKTEN RSP Singapur / BOIFFILS Architecture

GENERALUNTERNEHMER Takenaka Corporation

SUBUNTERNEHMER SG-Bogen Pte Ltd

FERTIGSTELLUNG Frühjahr 2023

PRODUKTE

Lamellen aus Aluminium

3mm starke Strangpressprofile aus Aluminium; gepulvert in Champagner Metallic; mit handgefertigten Schenkeln im Winkel von 27° und 90°; verschiedene Abmessungen [ca. 38.000lfm.]

Langfeldplatten im S4 Hakensystem

2mm starkes Aluminium; Abmessung: 570x2.486mm; zehn unterschiedliche Perforationen für Wolkenoptik [ca. 33.000m²]

Weit mehr als ein Verkehrsknotenpunkt: Der preisgekrönte Flughafen Changi in Singapur zieht mit seinen vier beeindruckenden Terminals gleichermaßen Passagiere und Besucher an. Nicht umsonst wurde der Flughafen vom Londoner Skytrax-Institut 2023 wiederholt zum besten Flughafen der Welt gekürt. Im Rahmen von Renovierungsarbeiten wurde das Terminal 2 stufenweise umgestaltet. Teil des Konzepts sind Deckenlösungen von durlum.

In der Abflughalle kamen gebogene Lamellen aus Aluminium zum Einsatz. Gepulvert in Champagner Metallic erzeugen die symmetrisch um die Säulen laufenden Lamellen ein dynamisches Ambiente. Die Schenkel der Baffeln sind im Winkel von 27° und 90° handgefertigt, was eine besondere technische Herausforderung darstellte. Die Metalldeckenplatten in der Ankunftshalle wurden mit zehn verschiedenen, kundenspezifischen Mustern perforiert. Es entsteht ein luftig-leichtes Deckenbild, welches den Himmel mit zahlreichen Wolken gekonnt widerspiegelt.

Mit rund 65 Millionen Passagieren jährlich (vor Covid-19) zählt der Changi Airport in Singapur zu den verkehrsreichsten Flughäfen der Welt. Um das erstklassige Niveau weiterhin halten zu können, ist für die Zukunft ein fünftes Terminal geplant, das gewiss nicht minder eindrucksvoll wie die bereits Bestehenden werden wird.